

Breslau, 27. J. 35.

zeigt N. im letzten Teil der Arbeit, kann hier aber nicht näher ausgeführt werden. Wir freuen uns, diese Dissertation anzeigen und zur Anschaffung empfehlen zu können, denn bei aller Wissenschaftlichkeit ist das Thema, das gewiß auch nichttheologische Leser interessiert, in allgemein verständlicher Form abgefaßt; und Luthers allerdings durchaus nicht bequemes Urteil über Wesen und Praxis der Wirtschaft bietet nicht nur Belehrung, sondern führt auch zu heilsamer Selbstbesinnung. S. P.

Barth, Karl, **Drei Predigten.** (Theolog. Existenz heute, Heft 17) München, Kaiser, 36 S., 60 Pfg.

Diese 3 Predigten über Matth. 14, 22—33, Jer. 17, 5—10 und 2. Petr. 1, 3—11 tragen die Art von Homilien an sich. Barth geht den einzelnen Textworten nach und sucht sie mit all der kraftvollen Energie seiner Zeugnisssprache auf die Hörer von heute anzuwenden und sie ihnen ins Herz zu prägen.

Der Verlag W. Stollfuß, Bonn sendet folgende Hefte und Tabellen über Steuerjachen, die in einem Kirchenblatt natürlich nicht eingehend besprochen werden können. Sie seien allen, die sich in der nächsten Zeit mit Steuererklärungen befassen müssen, bestens empfohlen: **Sinzig, Steuerinspektor Dr. rer. pol., Die Einkommensteuer.** Was jeder davon wissen muß. 36 S., 4. Auflage 1.25 Mk. — **Merk, Dieter, Wie habe ich meine Voranmeldung und meine Umsatzsteuererklärung abzugeben?** 32 S., 1.— Mk. — **Steuertabelle zum sofortigen Ablesen der Einkommensteuer für veranlagte Steuerzahler, gültig ab 1. 1. 1935.** 75 Pfg. — **Merkblatt mit Steuertabelle zum sofortigen Ablesen der Bürgersteuer sowohl für veranlagte Steuerpflichtige als auch nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige.** Gültig ab 1. 1. 1935. 75 Pfg.

**Lang, Martin, Am Sonntag.** Ein Spiel. Fr. Jansa, Neubietendorf i. Thür. 32 S., 75 Pfg. Aufführungsrecht bei Abnahme von 8 Stück.

Ein schlichtes Spiel von 9 Personen, das den Fluch der Sonntagsarbeit und den Segen rechter Sonntagsfeier anschaulich zur Darstellung bringt.

**Bei Einsendung von Familienanzeigen ist dringend wünschenswert, die Namen recht deutlich, — möglichst doppelt in deutscher und lateinischer Schrift — anzugeben.**

Gott der Herr erlöste am Morgen des 15. Januar von schwerem Leiden im 83. Lebensjahr unseren lieben Vater, Schwiegervater und Großvater, den Rentier

**Franz Hecht.**

**Eliabeth Wottrich, geb. Hecht.**

**Theodor Wottrich,**

**Ruth Wottrich.**

Breslau 1, Monhauptstraße 6.

KA 3229